

White Paper

StarWind VSAN[®]

Einführung

Viele Unternehmen stehen vor dem Problem wachsender Datenvolumen, durch die die Anforderungen an die Speicherkapazität steigen. Eine besonders kostengünstige Lösung in diesem Zusammenhang ist Software-Defined Storage (SDS). Kunden haben derzeit die Wahl zwischen den kostspieligen Produkten der großen IT-Anbieter und den Lösungen von Nischenanbietern mit nutzungsbasierter Abrechnung. Während erstere für Großunternehmen mit entsprechendem Budget durchaus eine Option sein mögen, sind sie für kleine bis mittelgroße Unternehmen (KMU), Außen- und Zweigstellen (Remote Office/Branch Office, ROBO) und Edge-Umgebungen nicht wirklich geeignet, da sie mit unnötig hohen Gesamtbetriebskosten (TCO) verbunden sind.

StarWind hat erkannt, dass ROBO-, KMU- und Edge-Umgebungen ganz andere Anforderungen an Software-Defined Storage haben als große Unternehmen und deshalb die virtuelle Shared-Storage-Lösung StarWind Virtual SAN (VSAN) entwickelt. StarWind VSAN ist eine kosteneffiziente, zuverlässige und äußerst schnelle Lösung für Cluster, die vom Hypervisor Ihrer Wahl gesteuert werden. Mit unterbrechungsfreier Anwendungsverfügbarkeit, Fehlertoleranz und erstklassigem Support zu günstigen Konditionen ist sie den Angeboten der großen IT-Hersteller einen Schritt voraus.

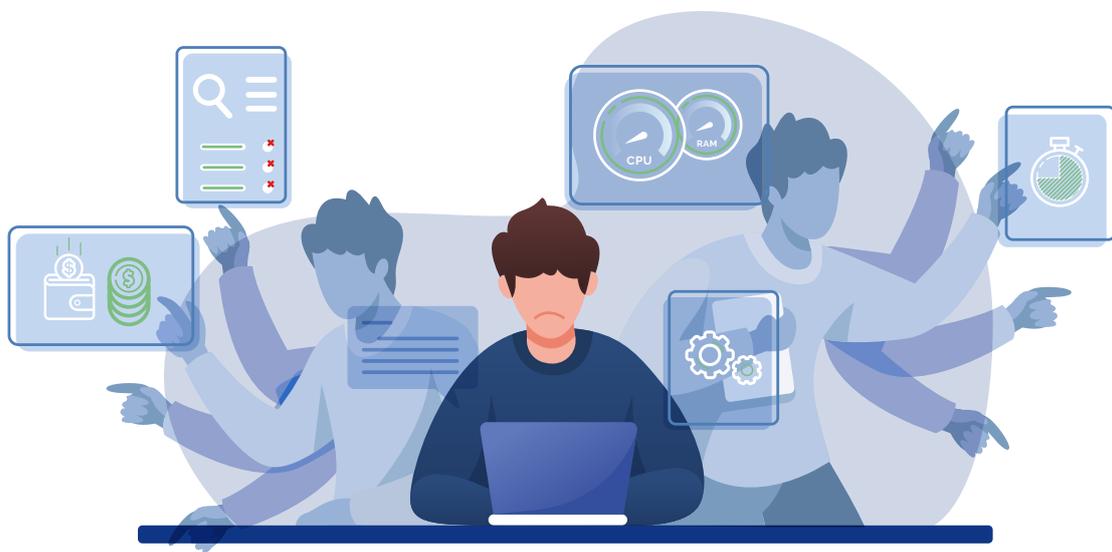
Das Problem

Das entscheidende Kaufargument für eine SDS-Lösung für ROBO-, KMU- und Edge-Umgebungen ist Kosteneffizienz. Die Marktführer im Bereich Hyper-Convergence bieten SDS-Produkte zu exorbitanten Preisen an. Oftmals sind auch die Lizenzierungsoptionen wenig transparent, komplex und mit Fallstricken verbunden, die auf den ersten Blick nicht ersichtlich sind. In der Regel werben die Anbieter dieser Produkte damit, dass zwei Knoten für die gewünschte Performance absolut ausreichen, zur Unterstützung von Disaster Recovery jedoch ein Zeuge oder ein bis zwei weitere Knoten erforderlich sind – natürlich gegen Aufpreis. Das führt zu unnötig hohen Kosten.

Darüber hinaus müssen bei den meisten SDS-Lösungen dieser Hersteller die Vorgaben strenger Hardwarekompatibilitätslisten (HCLs) eingehalten werden – die nicht einfach nur die Mindestanforderungen an die Hardware zur Ausführung der Lösung beinhalten. HCLs beschränken die Flexibilität bei der Beschaffung von Hardware und binden Kunden an kostspielige, sehr spezifische Hardwarekomponenten. Ohne diese Komponenten lassen sich die Vorteile, für die man bezahlt hat, nicht realisieren. Wird eine solche SDS-Lösung auf Hardware aufgesetzt, die nicht in der HCL aufgeführt ist, weigert sich der Hersteller, Probleme in Ihrem Cluster zu beheben.

Nicht nur höhere Gesamtbetriebskosten sind die Folge, sondern auch die Supportangebote sind wenig flexibel. Führende SDS-Anbieter sehen keine Notwendigkeit, ihre Kunden beim Einsatz der neu erworbenen Produkte ohne zusätzliche Supportgebühren zu unterstützen. Sie lassen sich ihr Know-how in Sachen Bereitstellung, Konfiguration und Integration in der Regel bezahlen, wodurch für die Kunden Zusatzkosten entstehen. Die Anbieter verfolgen keinen proaktiven Supportansatz im Hinblick auf Probleme, die während der Nutzung des Produkts auftreten. Oftmals müssen Kunden lange auf die Behebung von Fehlern oder sonstige Unterstützung warten, was Ausfallzeiten und finanzielle Verluste nach sich zieht.

Auch um das Storage-Management müssen sich Kunden nach dem Erwerb einer SDS-Lösung häufig selbst kümmern, da native Überwachungs- und Management-Tools meist nicht im Lieferumfang enthalten sind und zusätzlich erworben werden müssen. In jedem Fall aber muss Ihr Netzwerkadministrator viel Zeit aufwenden, um sich mit dem Management der SDS-Lösung vertraut zu machen. Statt sich auf das Management der virtuellen Maschinen (VMs) und Services in der Produktivumgebung konzentrieren zu können, müssen Sie stündlich überprüfen, ob die Storage-Systeme in Ihrem Cluster ordnungsgemäß funktionieren. Obwohl die Lösung Ihre Infrastruktur eigentlich optimieren soll, profitieren Sie also nicht wirklich von einer Vereinfachung.



Die Lösung

Mit StarWind VSAN gehören die oben aufgeführten Probleme – und viele andere – der Vergangenheit an. StarWind VSAN ist trotz seines großen Funktionsumfangs kostengünstig und damit auch für Unternehmen mit kleinem Budget erschwinglich. Eine transparente Lizenzierung sorgt dafür, dass Sie alle Funktionen umgehend nutzen können. Die einzelnen Lizenzierungsoptionen unterscheiden sich lediglich hinsichtlich ihrer Kapazität, da für den Einsatz der Lösung keine physischen Shared-Storage-Systeme erforderlich sind. StarWind VSAN benötigt nur zwei Knoten, kann ohne Switch genutzt werden und lässt sich ohne großen Aufwand implementieren. Dank minimaler Hardwareanforderungen ist die Lösung auch für knappe Budgets geeignet. Es gibt keinerlei Einschränkungen, was die Zahl der Sockel, Kerne oder Funktionen betrifft – damit bietet StarWind VSAN echte Kosteneffizienz.

StarWind VSAN arbeitet Hypervisor- und hardwareunabhängig. Eine unkomplizierte Einrichtung und ein einfacher Betrieb sorgen dafür, dass sich die Lösung mühelos in Ihre bestehende Infrastruktur integrieren lässt. Sie sind an keine Hardwarekompatibilitätslisten gebunden und können StarWind VSAN somit ganz nach Bedarf erweitern und horizontal skalieren. Dank einer hohen Verfügbarkeit können Sie außerdem ohne Performance-Einbußen Änderungen an der Konfiguration vornehmen. Da StarWind VSAN mit dem Hypervisor Ihrer Wahl kompatibel ist, müssen Sie nicht erst die interne Architektur Ihrer Umgebung anpassen. Sie profitieren damit von einer rundum einfachen Lösung.

Mit einer der leistungsstärksten und zuverlässigsten iSCSI-Stack-Implementierungen auf dem Markt ermöglicht StarWind VSAN einen Performance-Schub für Ihre vorhandene Hardware. Sie werden überrascht sein, welches Potenzial Ihre Standardhardware bietet, ohne dass Sie davon wussten. StarWind Virtual SAN unterstützt darüber hinaus zahlreiche Protokolle wie iSCSI, iSER (iSCSI Extension for RDMA), NFS, SMB3 und NVMe-oF (NVMe over Fabrics) und sorgt damit für eine nahtlose Performance über verschiedene Systeme hinweg.

StarWind VSAN lässt sich ganz einfach bereitstellen, verwalten und unterstützen. Die kostenlose Bereitstellung erfolgt durch erfahrene Supporttechniker von StarWind. Professioneller und reaktionsschneller technischer Support ist standardmäßig im Lieferumfang enthalten und kann über ein komfortables und schnelles Ticket-System in Anspruch genommen werden. Wenn Sie Ihren Kostenaufwand für das Management von IT-Ressourcen weiter verringern möchten, steht Ihnen optional unser StarWind ProActive Premium-Support mit Überwachung rund um die Uhr (24/7/365), sofortiger Reaktion und automatischer Fehlererkennung zur Verfügung. Auch wenn Sie sich für unseren Standard-Support entscheiden, muss Ihr Netzwerkadministrator keine Überstunden befürchten, da sich die Lösung einfach überwachen und verwalten lässt.



Fazit

Gerade in ROBO-, KMU- und Edge-Umgebungen ist ein umsichtiger Einsatz personeller und finanzieller Ressourcen von entscheidender Bedeutung. Mit StarWind VSAN profitieren Sie von zuverlässiger Verfügbarkeit, Fehlertoleranz und automatisiertem Cluster-Management ohne komplizierte Lizenzierung und ohne unnötige Anschaffung neuer Hardware. StarWind VSAN bietet Ihnen eine Vielzahl von Vorteilen und sorgt durch einen effizienten Einsatz von IT-Ressourcen für höchste Flexibilität, Business Continuity und Nachhaltigkeit.

Kontakt



Telefon

+49 800 100 68 26



Kundensupport-Portal

www.starwind.com/support

Supportforum

www.starwind.com/forums

Produktanfragen

sales@starwind.com

Allgemeine Anfragen

info@starwind.com



Fax

+1 617 507 58 45

Weitere Informationen unter starwind.com